



## KinderReich – Familienangebote im Federseemuseum

Die Mitarbeiter des Federseemuseums haben es sich zur Aufgabe gemacht, Geschichte und besonders das Welterbe der Pfahlbauer lebensnah allen Altersgruppen zu vermitteln, daher erwarten auch Familien besondere Vermittlungsangebote:



### Sonderausstellung „Playmobil on Tour- Auf Zeitreise mit dem Federsee-Express“ (-1.11.23)

Sie lassen besonders die Herzen der jungen Familien höher schlagen: Rund 400 Playmobilfiguren tummeln sich in bunten Szenen und nehmen Besucher mit durch 40 000 Jahre Geschichte. Quirilig geht es zu, wenn die Vergangenheit von den Eiszeit-Künstlern der schwäbischen Alb bis zu den keltischen Fischfangspezialisten vom Federsee vorgestellt wird.

Mutige Mammutjäger, aber auch wachsame Krieger sind neben emsigen Bauern und weitgereisten Händlern im Einsatz. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Pfahlbauzeit: von den ersten steinzeitlichen Dörfern bis zur bronzezeitlichen Burg „Siedlung Forschner“ werden wichtige Themen aus Jungsteinzeit und Bronzezeit im Kleinen und Großen genauer beleuchtet. Innovationen wie Sesshaftwerdung, Ackerbau, frühe Wagen oder das erste Metall werden dabei genauso thematisiert wie Fischfang, Fernkontakte und Handwerk. Mit den beiden Ausgrabungen wird der Bogen in die heutige Zeit gespannt und gezeigt, wie Archäologen die Spuren früherer Zeiten sichern.

Mittendrin fährt der „Federsee-Express“, eine Modell-Eisenbahn, die alle mit durch eine Reise durch Zeit und Raum nimmt.

### Entdeckerparcours „Family Activity Trail – Auf geht´s in die Vergangenheit“





Seit 2021 können Familien den Entdeckerpfad „Family Activity Trail“ ausprobieren und damit die Vorgeschichte interaktiv erkunden. An 14 Stationen müssen verschiedene, teilweise knifflige Aufgaben gelöst werden. Dabei wird nicht nur der Alltag der eiszeitlichen Jäger, steinzeitlichen Bauern und Bronzeschmiede beleuchtet, sondern auch heutige Forschungsmethoden ganz praktisch vorgestellt: Als „Juniorforscher“ unterwegs sein, aber auch in die „zweite“ Haut eines Steinzeitkinds schlüpfen? Dies ist alles möglich. Materialien, die in einer Forschertasche an der Kasse entliehen werden können und verschiedene „hands on- Stationen“ laden

dabei ein, durch Ausprobieren, Sehen, Riechen und Hören den Lösungen auf die Spur zu kommen. Zusammen mit Neugierde, Teamwork und nebenbei neu erworbenem Wissen wird dadurch ein emotionaler Zugang zu den Menschen früherer Zeiten und deren Lebenswelt hergestellt.

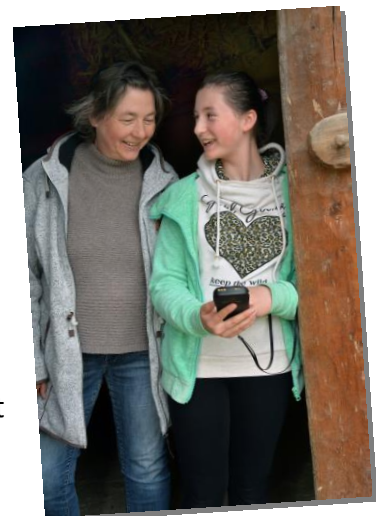
### Museum Digital – Geschichten aus der Steinzeit

Seit neuestem werden im Federseemuseum auch digitale Geschichten erzählt:

Mit zwei Kinderführungen werden hierbei besonders Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren angesprochen.

Bea und Archäologieprofessor Dr. Klug laden bei der ersten Tour ein, die Vorgeschichte zu erkunden. 38 Stationen im Museum und Freigelände erläutern dabei praxisnah und lebendig den Alltag damaliger Menschen. Vom Mammutzahn über Hygiene bis zur keltischen „Fischfabrik“ wird in Bildern, Erzählungen und Videos die Prähistorie ganz modern vermittelt.

Mit einer Zeitreisemaschine werden junge Besucher bei der zweiten Führung in das Jahr 3867 v. Chr. „gebeamt“. Dort angekommen, erwartet Steinzeitmädchen Ranu die Ankömmlinge und stellt ihren Alltag vor. Doch der idyllische Ausflug entpuppt sich schnell als aufregendes Abenteuer. Denn das gesamte Dorf ist in Aufruhr, da der dringend benötigte Getreidevorrat verschwunden ist. Zusammen mit Ranu geht es nun auf eine interaktive Spurensuche...



Neben den beiden Kinderführungen lädt eine deutsche und englische Führung auch Erwachsene ein, Museum und Freigelände digital zu erkunden.

**Federseemuseum Bad Buchau**  
Zweigmuseum des Archäologischen  
Landesmuseums Baden-Württemberg  
D-88422 Bad Buchau  
Tel +49 (0)7582 8350  
Fax +49 (0)7582 933810  
[info@federseemuseum.de](mailto:info@federseemuseum.de)  
[www.federseemuseum.de](http://www.federseemuseum.de)



Durch die tatkräftige Unterstützung  
der beiden Förderprogramme  
„TRAFO“ und „Neustart Kultur“

konnten neue Wege in der Vermittlung gegangen werden und  
so nicht nur das regionale Kulturangebot gestärkt, sondern  
auch die durchaus international bedeutende Kulturgeschichte  
auf verschiedenen Wegen vermittelt werden. Für die Besucher

des Federseemuseums ist so ein eindeutiger Mehrwert entstanden, durch den ihnen die  
Vorgeschichte lebhaft nahe gebracht wird.